



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

28.12.2011

## **Niederschrift**

über die 27. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 07.12.2011, 16:00 Uhr, im Ratssaal,  
Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### *Vorsitzender*

Oberbürgermeister Prof. Dr. Helmut Reichling

#### *Stadtvorstand*

Beigeordneter Rolf Franzen

Bürgermeister Heinz Heller

#### *Ratsmitglieder*

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

Christian Gauf

Martin Graßhoff

Thorsten Gries

Günter Hahn

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Christina Rauch

Josef Reich

Oliver Reitnauer

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

Walter Rimbrecht  
Achim Ruf  
Dr. Dietmar Runge  
Gertrud Schanne-Raab  
Florian Scharfenberger  
Richard Scherer  
Eckhart Schiller  
Andreas Schneider  
Dirk Schneider  
Peter Schönborn  
Dr. Ulrich Schüler  
Elke Streuber  
Sabine Wilhelm  
Kurt Zahler (bis TOP I/19)

### Protokollführer

Kristin Pirmann (Amt 10)

### von der Verwaltung

Frank Altmayer (Amt 60)  
Heinz Braun (Amt 10)  
Werner Brennemann (Stadtwerke)  
Benedikt Burkey (Amt 14)  
Willi Conrad (Amt 60)  
Martin Deller (Amt 50)  
Thomas Deller (Amt 40)  
Harald Ehrmann (Amt 60)  
Dr. Charlotte Glück-Christmann (Stadtmuseum)  
Andreas Hüther (Ortsvorsteher Oberauerbach)  
Herbert Kallenbrunnen (Personalrat)  
Richard Körner (Amt 10)  
Johannes Kuhn (Amt 11)  
Gebhard Morscher (Amt 60)  
Heidelore Neumüller (Amt 10)  
Henno Pirmann (Ortsvorsteher Rimschweiler)  
Kurt Pirmann (Verbandsgemeindebürgermeister Zweibrücken-Land)  
Julia Sander (Amt 10)  
Rolf Schimmeyer (Ortsvorsteher Mörsbach)  
Fritz Schmidt (Amt 30)  
Klaus Stefaniak (Amt 32)  
Friedrich Wagner (Amt 20)  
Markus Wilhelm (Amt 51)

### Abwesend:

### Ratsmitglieder

Dr. Reinhard Bock

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Vereidigung und Amtseinführung des ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister)
- 2 Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des/ der zweiten hauptamtlichen Beigeordneten gemäß § 53a Abs. 5 GemO
- 3 Wahl des/ der zweiten hauptamtlichen Beigeordneten
- 4 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des/ der zweiten hauptamtlichen Beigeordneten
- 5 Ausschreibung der Stelle des/ der zweiten hauptamtlichen Beigeordneten  
Vorlage: 10/0605/2011
- 6 Regelung der Dezernatsverteilung - Bildung und Übertragung von Geschäftsbereichen nach § 50 Abs. 4 Gemeindeordnung  
Vorlage: 10/0611/2011
- 7 Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken; Änderung der Anstaltssatzung  
Vorlage: 30/0580/2011
- 8 Wirtschaftsplan 2012 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken  
Vorlage: 20/0588/2011
- 9 Bauleitplanung;  
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ZW 126/3 "Östlich der Amerikastraße" - Teiländerung 3 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB  
- Ergebnis aus der Unterrichtungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit  
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)  
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 60/0594/2011
- 10 Hofenfels-Gymnasium Zwischenbau für Lehrerzimmer und naturwissenschaftlichen Raum - Rohbauarbeiten (Stahlbeton und Mauerwerk)  
Vorlage: 60/0609/2011
- 11 Hofenfels-Gymnasium Zwischenbau für Lehrerzimmer und naturwissenschaftlichen Raum - Fensterbauarbeiten  
Vorlage: 60/0610/2011
- 12 Umsetzung der Vorgaben des Achten Buches SGB VIII - Kindertagespflege  
- Satzung der Stadt Zweibrücken zur Kindertagespflege gem § 23 SGB VIII  
- Festlegung der Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten zur Kindertagespflege gem. 23 SGB VIII  
Vorlage: 51/0567/2011/1

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

- 13 Zuschussantrag ev. Kindertagesstätte Röntgenstraße  
Vorlage: 51/0562/2011
- 14 Zuschuss 2011 an den Frauennotruf e.V.  
Vorlage: 50/0608/2011
- 15 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung  
Vorlage: 30/0589/2011
- 16 Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen  
Vorlage: 20/0583/2011
- 17 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden  
Vorlage: 10/0591/2011
- 18 Neubesetzung von Ausschüssen; Wahl der Organe der Stiftung Landgestüt Zweibrücken  
Vorlage: 10/0606/2011
- 19 Sachstand zur (finanziellen) Situation der Stiftung Landgestüt Zweibrücken und der  
Betreibergesellschaft des Landgestüts Zweibrücken  
(Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011)  
Vorlage: 10/0603/2011
- 20 Beteiligung der Stadt Zweibrücken am kommunalen Entschuldungsfonds des Landes  
Rheinland-Pfalz; Grundsatzbeschluss  
(Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2011)  
Vorlage: 10/0585/2011
- 21 Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes -Erfahrungsbericht  
(Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011)  
Vorlage: 10/0602/2011
- 22 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 23 Rede des ältesten Ratsmitgliedes Richard Scherer zum Jahresabschluss
- 24 Verabschiedung des Bürgermeisters Heinz Heller

## II. Nichtöffentlicher Teil

## **27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1:**                    **Vereidigung und Amtseinführung des ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister)**  
**(öffentlich)**

Der Vorsitzende führt die Vereidigung und Amtseinführung von Herrn Beigeordneten Rolf Franzen zum ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister) ab dem 01.01.2012 durch.

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### **Punkt 2:**                    **Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des/ der zweiten haupt-** **(öffentlich)**                    **amtlichen Beigeordneten gemäß § 53a Abs. 5 GemO**

Der Vorsitzende erinnert an die Ablehnung zum Verzicht der Ausschreibung in der letzten Sitzung des Stadtrates und daran, dass es einen von der Politik gewünschten Kandidaten gebe, womit auf eine Ausschreibung verzichtet werden könnte.

Ratsmitglied Dettweiler erklärt, mit den kleinen Fraktionen müssten, wie zwischenzeitlich erfolgt, Gespräche zu solchen Themen geführt werden. Zum Wohle der Stadt werde die Fraktion zustimmen.

Ratsmitglied Wilhelm gibt zu, die großen Fraktionen hatten vorab nicht mit den kleineren über die politischen Ziele der SPD-Fraktion in dieser Sache gesprochen. Man hätte alle Fraktionen einbinden müssen. Da bei einer solchen Stellung die beamtenrechtlichen Anforderungen im Hintergrund stünden, könne man auf eine Ausschreibung verzichten. Zudem gebe es bereits einen Bewerber, für den sich die Mehrheit der Ratsmitglieder ausgesprochen hätte. Auf eine kostenintensive Ausschreibung, die zudem zeitverzögernd wirke, könne man verzichten.

Ratsmitglied Kaiser teilt mit, die FDP-Fraktion werde sich erneut gegen einen Verzicht auf die Ausschreibung aussprechen. Sie kritisiert die Verfahrensweise des wiederholten Versuchs auf diese zu verzichten. Auch im Krankheitsfall des Oberbürgermeisters könnte der zukünftige Bürgermeister Franzen die Stadtspitze alleine vertreten.

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, auch die Fraktion Grüne Liste werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen. Zwischenzeitlich seien die Gespräche zwischen den großen und kleinen Fraktionen zwar nachgeholt, jedoch sei mehr die Situation betont worden, was geschehen würde, wenn die Fraktion dem Verzicht nicht zustimme. Man fühle sich unter Druck gesetzt.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **Beschluss:**

Auf die Ausschreibung der Stelle des/der zweiten hauptamtlichen Beigeordneten gemäß § 53 Abs. 5 GemO wird verzichtet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	7
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

### **Verteiler:**

Amt 10

Amt 11

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### **Punkt 3: Wahl des/ der zweiten hauptamtlichen Beigeordneten (öffentlich)**

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen um Vorschläge für das Amt der/des zweiten hauptamtlichen Beigeordneten.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Henno Pirmann vor. Dieser komme bereits von einer Verwaltung und durch seine dritte Amtsperiode als Ortsvorsteher von Rimschweiler werde das Ansehen bei der Bevölkerung widergespiegelt.

Vorsitzender der Zählkommission ist Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling. Als weitere Mitglieder benennt er die Ratsmitglieder Dr. Schüler und Reitnauer.

Nach der Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Ja:	26
Nein:	12
Enthaltung:	1

An der Wahl nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 11



## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### **Punkt 4:**                    **Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des/ der zweiten** **(öffentlich)**                    **hauptamtlichen Beigeordneten**

Der Vorsitzende führt die Ernennung, die Vereidigung und Amtseinführung von Herrn Henno Pirmann zum zweiten hauptamtlichen Beigeordneten ab dem 01.01.2012 durch.

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 5:**  
**(öffentlich)**

**Ausschreibung der Stelle des/ der zweiten hauptamtlichen Beigeordneten**  
**Vorlage: 10/0605/2011**

Der Stadtrat setzt diesen Punkt einstimmig von der Tagesordnung ab.

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 6:**                    **Regelung der Dezernatsverteilung - Bildung und Übertragung von**  
**(öffentlich)**                    **Geschäftsbereichen nach § 50 Abs. 4 Gemeindeordnung**  
**Vorlage: 10/0611/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Hitschler ist der Meinung, das Bauamt sei ein Dezernat, das einer längeren Einarbeitung bedürfe. Sollte dieser Dezernatsverteilungsplan auch über den 30.05.2012 hinaus gelten, werde er dem nicht zustimmen.

Der Vorsitzende erklärt, es handle sich bei dem dargestellten Dezernatsverteilungsplan lediglich um ein Provisorium.

Ratsmitglied Wilhelm merkt an, die SPD-Fraktion werde dem vorgelegten Plan zustimmen. Ein neues Dezernat bis Ende Mai sei für die Mitarbeiter/-innen nicht zumutbar.

Ratsmitglied Kroh stimmt Ratsmitglied Dr. Hitschler zu.

Ratsmitglied Kretzschmar informiert, die CDU-Fraktion stimme dem Provisorium mehrheitlich zu.

Der Stadtrat fasst folgenden

**Beschluss:**

Dem Dezernatsverteilungsplan in der vorliegenden Fassung (Anlage zur Vorlage 10/0611/2011) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	5
Enthaltung:	1

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

Verteiler:  
Amt 10

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 7:**                    **Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken; Änderung der Anstalts-**  
**(öffentlich)**                    **satzung**  
   **Vorlage: 30/0580/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der anliegende Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Satzung für den Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Zweibrücken vom 17. Februar 2003, zuletzt geändert durch Satzung vom 31. März 2011“ wird als Satzung beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

Verteiler:  
UBZ  
Amt 10  
Amt 30

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 8:**                      **Wirtschaftsplan 2012 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**  
**(öffentlich)**                      **Vorlage: 20/0588/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Schanne-Raab schlägt vor, um die dem Hauptausschuss Überlegungen von Herrn Zadra bei seinem letzten Vortrag einfließen zu lassen, ein Gremium mit der Stadtwerke und Herrn Zadra zu bilden.

Der Vorsitzende stimmt dem zu und merkt an, der Festhallen-Ausschuss könnte für diesen Zweck erneut gebildet werden.

Ratsmitglied Dr. Hitschler äußert, das Nutzungskonzept unter der Mitwirkung von Herrn Zadra sei gescheitert. Einer Entlassung aus dem gemeinsamen Vertrag müsse wohl zugestimmt werden. Jedoch erwarte er hierfür seitens Herrn Zadra ein Entgegenkommen. Z.B. handle es sich bei den Bedingungen zum Ausschank um solche, die für die Stadt so nicht tragbar seien.

Der Stadtrat fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2012 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß den beigefügten Anlagen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	1

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

Verteiler:  
Amt 20  
Stadtwerke

**Punkt 9:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung;**  
**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ZW 126/3**  
**"Östlich der Amerikastraße" - Teiländerung 3 im beschleunigten**  
**Verfahren gem. § 13a BauGB**  
**- Ergebnis aus der Unterrichtungsmöglichkeit für die Öffentlich-**  
**keit**  
**- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Ausle-**  
**gung)**  
**- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger**  
**öffentlicher Belange**  
**Vorlage: 60/0594/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Nunold gibt an, die Fraktion die Linke werde den Beschlussvorschlag ablehnen.

Da der Turnhallenabriss verständlich sei, die Fraktion Grüne Liste mit Gesamtkonzept aber nicht einverstanden sei, würde sich diese bei der Abstimmung enthalten.

Der Stadtrat fasst folgende

**Beschlüsse:**

1. Das Ergebnis aus der Unterrichtungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen und wie in der Vorlage dargestellt behandelt.
2. Der räumliche Geltungsbereich ist entsprechend den Ausführungen unter Ziffer I dieser Vorlage anzupassen.
3. Der Stadtrat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ZW 126/3 „Östlich der Amerikastraße“- Teiländerung 3, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung, den er durch die heute gefassten Beschlüsse erhalten hat.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	2
Enthaltung:	3

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

Verteiler:  
Amt 60

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 10:**                    **Hofenfels-Gymnasium Zwischenbau für Lehrerzimmer und naturwissenschaftlichen Raum - Rohbauarbeiten (Stahlbeton und Mauerwerk)**  
**(öffentlich)**                    **Vorlage: 60/0609/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Kroh gibt an, die Planungskosten seien ihm nach Rückfrage zwischenzeitlich detailliert vorgelegt worden. Hier würden nun zwei Verträge an eine Firma genannt, die je knapp unter 25.000,00 € lägen, sodass sie dem Hauptausschuss nicht vorgelegt werden müssten. Er frage sich, wieso nicht ein Vertrag geschlossen worden sei und dann eine Vorlage im Stadtrat erfolgt sei. Einen Vertragsabschluss mit zwei verschiedenen Büros wäre verständlich gewesen. Den Abschluss von zwei Verträgen mit einem Büro erscheine ihm, als wolle man die Stadträte durch das Unterschreiten der Auftragshöhe von 25.000,00 € übergehen.

Herr Altmayer (Bauamt) äußert, es sei möglich gewesen einen Vertrag abzuschließen und eine Vorlage im Hauptausschuss durchzuführen. Bei der durchgeführten Variante habe es sich um eine Anordnung durch den Abteilungsleiter gehandelt.

Ratsmitglied Dr. Hitschler schlägt vor, diesen Punkt in den Bauausschuss zu verweisen.

Bürgermeister Heller weist darauf hin, beim heute zu fassenden Beschluss gehe es nicht um die Verträge, sondern nur um die Vergabe der Rohbauarbeiten.

Ratsmitglied Dettweiler erkundigt sich, ob die Kosten noch steigen könnten.

Herr Altmayer verneint dies.

Ratsmitglied Dr. Schüler gibt an, die FDP-Fraktion erkenne den Anspruch auf einen Zwischenbau grundsätzlich an, schließe sich jedoch der Meinung von Herrn Kroh an und empfinde die Kosten zudem als zu hoch.

Bürgermeister Heller teilt mit, der Sache werde nachgegangen.

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss

### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Rohbauarbeiten (Stahlbeton und Mauerwerk) des geplanten Zwischenbaues am HFG wird an die Firma Wolf Fred aus Zweibrücken zum Angebotspreis von 149.208,33 € vergeben.

Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2012

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	6
Enthaltung:	1

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

Es nahmen Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60



## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 11:**                    **Hofenfels-Gymnasium Zwischenbau für Lehrerzimmer und naturwissenschaftlichen Raum - Fensterbauarbeiten**  
**(öffentlich)**                    **Vorlage: 60/0610/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Kroh möchte wissen, wie hoch die vom Ingenieur geschätzten Kosten seien.

Der Vorsitzende gibt an, diese Frage werde vom Stadtbauamt schriftlich beantwortet.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Fensterbauarbeiten des neuen Zwischenbaues am HFG wird an die Firma Ohlinger aus Contwig zum Angebotspreis von 26.097,89 € vergeben.

Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2012.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	5
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### **Punkt 12:** **(öffentlich)**

**Umsetzung der Vorgaben des Achten Buches SGB VIII - Kindertagespflege**

**- Satzung der Stadt Zweibrücken zur Kindertagespflege gem § 23 SGB VIII**

**- Festlegung der Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten zur Kindertagespflege gem. 23 SGB VIII**

**Vorlage: 51/0567/2011/1**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der dieser Beschlussvorlage 51/0567/2011/1 beigelegte Entwurf einer „Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung von Kostenbeiträgen der Erziehungsberechtigten zur Kindertagespflege“ wird als Satzung beschlossen.

Der Beschlussvorschlag der Vorlage 51/0567/2011 ist gegenstandslos.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

### **Verteiler:**

Amt 10

Amt 30

Amt 51

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 13:**  
**(öffentlich)**

**Zuschussantrag ev. Kindertagesstätte Röntgenstraße**  
**Vorlage: 51/0562/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

Dem ev. Diakonissenverein wird für die Instandsetzung der Kindertagesstätte Röntgenstraße einen Investitionszuschuss in Höhe von 2.415,05 € gewährt.

Die Haushaltsmittel stehen bei Produkt 36.5.001 Tageseinrichtungen für Kinder, Sachkonto 54149000 (HHSt. 46410.71850 – bewirtschaftende Stelle Kämmerei) zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

**Verteiler:**

Amt 20

Amt 51

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 14:**                    **Zuschuss 2011 an den Frauennotruf e.V.**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 50/0608/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Dem Frauennotruf e.V. Zweibrücken wird ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für das Haushaltsjahr 2011 bewilligt. Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2011 muss der Verein wieder nähere Angaben über die Verwendung der Mittel machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 50

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 15:**                    **Neufassung der Vergnügungssteuersatzung**  
**(öffentlich)**                    **Vorlage: 30/0589/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

Der der Beschlussvorlage 30/0589/2011 als Anlage 1 beigefügte Entwurf einer „Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung von Vergnügungssteuer“ wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 30

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 16:**                    **Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen /**  
**(öffentlich)**                    **Aufwendungen**  
   **Vorlage: 20/0583/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag des Bauamtes gemäß der Anlage zur Vorlage 20/0589/2011 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

### Verteiler:

Amt 20

Amt 60

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 17:**                    **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden**  
**(öffentlich)**                    **Vorlage: 10/0591/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab, wodurch der Preisunterschied bei den Stadtinfotafeln entstünde und wo der Standort der Tafeln sei, antwortet Frau Dr. Glück-Christmann (Stadtmuseum), diese würden auf dem Goetheplatz aufgestellt werden. Die Frage des Preisunterschiedes werde sie schriftlich beantworten.

Der Stadtrat macht **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

Es nahmen 39 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

**Verteiler:**

Amt 10  
Amt 20  
Amt 32  
Amt 51  
Amt 41

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 18:**                    **Neubesetzung von Ausschüssen; Wahl der Organe der Stiftung**  
**(öffentlich)**                    **Landgestüt Zweibrücken**  
   **Vorlage: 10/0606/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Schanne-Raab äußert, in der Vergangenheit sei aus jeder Fraktion mindestens ein Mitglied vertreten gewesen. Sie möchte wissen, ob dies auch bei dieser Wahl so gewünscht sei, oder ob es eine neue Regelung gebe.

Der Vorsitzende gibt an, es gebe keine Regelung in der Stiftungsurkunde. In der Vergangenheit sei diese Verteilung ein politischer Wunsch gewesen.

Ratsmitglied Dr. Hitschler spricht sich für ein Mitglied der Fraktion Grüne Liste aus. In der Vergangenheit sei Ratsmitglied Ruf, Fraktion Grüne Liste, immer zu Sitzungen des Stiftungsrates erschienen. Da die Mitglieder der SPD-Fraktion dies nicht getan hätten, regt er an, diese sollten einen Sitz im Stiftungsrat abtreten. Er regt an, die Fraktion Grüne Liste solle einen Vorschlag machen.

Ratsmitglied Wilhelm erklärt, die SPD-Fraktion habe bereits einen Sitz an die Fraktion Die Linke abgegeben.

Ratsmitglied Schneider schlägt vor, das Gremium zu verkleinern.

Herr Eisenmenger (2. Geschäftsführer der Landgestüts-GmbH) spricht sich für eine Vertretung aller Fraktionen im Stiftungsrat aus. Da die Fraktion Grüne Liste immer zu den Sitzungen erschienen sei und aufgrund der vergangenen Aktivitäten der Fraktion, ist er der Meinung, auch diese sollten im Stiftungsrat vertreten sein.

Ratsmitglied Düker ärgert sich über die „Wahlwerbung“ von Herrn Eisenmenger.

Auf Anfrage des Vorsitzenden nennt die Fraktion Grüne Liste Ratsmitglied Achim Ruf als weiteren Vorschlag für den Stiftungsrat.

Der Stadtrat schlägt dem Stiftungsrat e i n s t i m m i g vor, den künftigen Stadtvorstand in den Stiftungsvorstand zu wählen:

- a) Herrn Kurt Pirmann
- b) Herrn Rolf Franzen
- c) Herrn Henno Pirmann

Für die Zählkommission benennt der Vorsitzende sich selbst und die Ratsmitglieder Dr. Schüller und Scharfenberger.

Nach Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Der Stadtrat wählt folgende Personen in den Stiftungsrat:

- a) Ratsmitglied Eckhart Schiller            (36 Stimmen)
- b) Herrn Dr. Jürgen Lambert                (34 Stimmen)



## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

- c) Ratsmitglied Oliver Reitnauer (31 Stimmen)
- d) Ratsmitglied Kurt Zahler (29 Stimmen)
- e) Herrn Klaus Oberle (27 Stimmen)
- f) Ratsmitglied Achim Ruf (26 Stimmen)
- g) Ratsmitglied Fritz Presl (22 Stimmen)

Die Frage des Vorsitzenden, ob die Wahl angenommen werde, wird von allen Stiftungsratsmitgliedern bejaht.

Verteiler:

Amt 10

Amt 20

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 19:**                    **Sachstand zur (finanziellen) Situation der Stiftung Landgestüt**  
**(öffentlich)**                    **Zweibrücken und der Betreibergesellschaft des Landgestüts**  
   **Zweibrücken**  
   **(Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011)**  
   **Vorlage: 10/0603/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Wilhelm begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Die Fraktion mache hiermit Gebrauch von Ihrem Unterrichtsrecht. Übertragung von Gewinnausschüttungen und immer wieder Gerüchte über negative Zahlen beim Landgestüt machen der Fraktion Sorgen.

Herr Wagner (Kämmerei) erklärt, die bisher getätigten Investitionstätigkeiten seien allein durch Landeszuweisungen und der Verwendung der Sparkassenausschüttungen finanziert und nennt dem Rat die entsprechenden Zahlen. Durch die Notwendigkeit brandschutztechnische Maßnahmen in der großen Reithalle durchzuführen, würden alle Restmittel verwendet werden. Das Stiftungskapital werde nicht verwendet.

Ratsmitglied Dr. Hitschler weist die SPD-Fraktion darauf hin, die Finanzierung der Stiftung und die Finanzierung der Landgestüts-GmbH lägen nicht beide in städtischer Hand. Der Stadtrat könne der Gestüts-GmbH aufgrund ihrer Eigenständigkeit kein bestimmtes Vorgehen vorschreiben. Die Überlassung des Gestüts durch das Land in einem sehr schlechten Zustand werde noch viel Mittel in Anspruch nehmen. Bei der Überlassung der Dividenden handle es sich um eine gute Lösung.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine Sondersitzung im Gestüt zu diesem Punkt zu veranlassen, um den Rat besser über den aktuellen Sachstand zu informieren. Er dankt Ratsmitglied Dr. Hitschler für seine Arbeit im Stiftungsvorstand.

Ratsmitglied Graßhoff bittet die von der Kämmerei genannten Zahlen schriftlich vorzulegen.

Verteiler:  
Amt 10  
Amt 20

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

**Punkt 20:**  
**(öffentlich)**

**Beteiligung der Stadt Zweibrücken am kommunalen Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz; Grundsatzbeschluss (Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2011)  
Vorlage: 10/0585/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

Die Stadt beteiligt sich am kommunalen Entschuldungsfond des Landes Rheinland-Pfalz.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	36
Nein:	2
Enthaltung:	0

Es nahmen 38 Ratsmitglieder an der Abstimmung teil.

Verteiler:  
Amt 20  
Amt 10

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### **Punkt 21:** **(öffentlich)**

**Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes -  
Erfahrungsbericht  
(Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011)  
Vorlage: 10/0602/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Beigeordneter Franzen gibt an, im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket sei bisher nur eine halbe Stelle geschaffen worden. In Zweibrücken gebe es 1.155 Berechtigte, von denen bislang 576 Anträge gestellt hätten. Aktuell seien alle Anträge bearbeitet. Bei noch nicht abgeschlossenen Anträgen fehlen den Sachbearbeitern noch vom Antragssteller einzureichende Unterlagen. Die Verwaltungskosten betragen 116.000,00 €; bisher wurden 111.000,00 € ausgezahlt und 254.000,00 € vom Bund erstattet, sodass seitens der Stadt bezogen auf die Verwaltung keine Kostentragung erfolgt ist. Um Anträge von Berechtigten besser bzw. schneller bearbeiten zu können, müsste das System noch vereinfacht werden.

Ratsmitglied Wilhelm bittet, die genannten Zahlen schriftlich vorzulegen.

### Verteiler:

Amt 50

Amt 51

**Punkt 22:**                    **Anfragen von Ratsmitgliedern**  
**(öffentlich)**

**1**            **Anfragen von Ratsmitglied Kaiser**

a) Verkehrsstau im Bereich der Kreuzung Landauer- / Saarlandstraße

Ratsmitglied Kaiser erklärt, dass sich in der Landauer Straße vor der Ampel ein Rückstau bilde und vermutet, dass Ursache dafür u.a. eine Baustellensperrung in der Kesselbachstraße ist.

Sie möchte wissen, wie lange die Kesselbachstraße noch gesperrt ist.

b) Verkehrinsel in Oberauerbach

Ratsmitglied Kaiser erklärt, dass hinter der Verkehrinsel ein einseitiges Parkverbot eingerichtet werden sollte, um einen Gefahrenpunkt zu vermeiden.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfragen zu.

**2**            **Anfrage von Ratsmitglied Gries**

Weihnachtsbaum auf dem Schlossplatz

Ratsmitglied Gries möchte wissen, wer für den Weihnachtsbaum verantwortlich ist, da dieser im diesen Jahr nicht besonders gut gelungen sei.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende und Ratsmitglied Cleemann erklären, dass der Baum von UBZ gestellt werde und vom Verkehrsverein geschmückt werde, die Stadt bezahle dafür nichts.

**3**            **Anfrage von Ratsmitglied Kroh**

Ingenieurverträge

Ratsmitglied Kroh bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Ingenieurverträge und in welcher Höhe wurden in diesem Jahr und in den letzten vier Jahren im Rahmen der laufenden Verwaltung von den Abteilungen des Bauamtes vergeben, d.h. Verträge, die weder Hauptausschuss noch Stadtrat vorgelegt wurden.

2. Auf welche Objekte beziehen sich diese Verträge?

3. Welche Ingenieurbüros sind die Vertragspartner?

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

**4 Anfrage von Ratsmitglied Danner**

Verfahrensstand Breitbandinternet in Oberauerbach

Ratsmitglied Danner möchte wissen, wie weit die Bearbeitung des Antrags der Stadt von Anfang Oktober auf entsprechende Förderung bei der ADD ist.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Verteiler:

Amt 32

Amt 60

SST WiFö

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### **Punkt 23:** **(öffentlich)**

### **Rede des ältesten Ratsmitgliedes Richard Scherer zum Jahresabschluss**

Der Vorsitzende bittet Ratsmitglied Scherer um seine Rede zum Jahresabschluss.

Ratsmitglied Scherer hält die Rede. Diese ist der Sitzungsakte beigefügt.

## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

### **Punkt 24:**                    **Verabschiedung des Bürgermeisters Heinz Heller** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Schiller für die CDU-Fraktion und Ratsmitglied Wilhelm für die SPD-Fraktion bedanken sich bei Bürgermeister Heller für die gute Zusammenarbeit mit ihm als erfolgreiche und erfahrenem Kommunalpolitiker, Beamten und Teamkollegen in den vergangenen Jahren.

Verteiler:  
Amt 10



## 27. Sitzung des Stadtrates am 07.12.2011

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:31 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Prof. Dr. Helmut Reichling  
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

---

Richard Körner  
Oberamtsrat

---

Alessa Buchmann  
Stadtinspektorin